



Dunant Plaza

Diapo (recherche); © Camille Kaiser 2021

Camille Kaiser
14. Nov 2021 – 20. März 2022

et l'histoire commence ici
und die geschichte beginnt hier



Dunant Plaza, Veranda Süd

Jeton «1 Journée/1868»; © Henry-Dunant-Museum 2021

Unternehmen Algerien
14. Nov 2021 – 20. März 2022

Henry Dunant und
seine koloniale Karriere

Dunant Plaza präsentiert zeitgleich zwei Ausstellungen, in deren Fokus Algerien während der Kolonialherrschaft Frankreichs steht. In der langen Besatzungszeit von 1830 bis 1962 verfolgten auch Schweizer Handelsgesellschaften und Privatpersonen wirtschaftliche Interessen. Camille Kaisers künstlerische Praxis und ein kulturhistorischer Blick beschäftigen sich aus zwei verschiedenen Perspektiven mit dieser Thematik.

1 et l'histoire commence ici und die geschichte beginnt hier Camille Kaiser

Geschichten beginnen immer wieder von neuem, solange sie weiter erzählt werden. Ausgangspunkt von Camille Kaisers Erzählungen sind Fragmente aus einer Kiste voller Erinnerungen: Fotos, Karten und Briefe aus den 1950er Jahren dokumentieren die Arbeit des Grossvaters als Topograph in von Frankreich kolonisierten Ländern. Für die Ausstellung verflechtet die Genfer Künstlerin Material aus dem Familienarchiv zu einer neuen Erzählung, wodurch Lücken sichtbar und der historische und politische Kontext dieser Zeit spürbar werden.

2 Unternehmen Algerien – Henry Dunant und seine koloniale Karriere

Wir kennen Henry Dunant (1828–1910) als Initiator des weltweit grössten humanitären Hilfswerks, dem IKRK. Weniger bekannt ist, dass Dunant als 25-Jähriger im Auftrag der «Genfer Handelsgesellschaft der Schweizer Kolonien von Sétif» nach Nordafrika reist. Es ist der Beginn seiner Tätigkeit als kolonialer Verwalter und Geschäftsmann, die ihn prägen und sein Leben belasten wird. Mit der Ausstellung in der Veranda Süd des Dunant Plaza richtet das Museum zusammen mit der Kulturwissenschaftlerin Ina Boesch den Fokus auf diese wenig diskutierte Lebensphase Dunants. Wie lässt sich das koloniale Wirken Henry Dunants mit seinem philanthropischen Weltbild vereinbaren?

14.11.21 14.00 Uhr Vernissage

Begrüssung: Marlis Hörler Böhi, Präsidentin Henry-Dunant-Museum
Einführung: Kaba Rössler, Nadine Schneider, Lea Schaffner, Henry-Dunant-Museum
In Anwesenheit der Künstlerin Camille Kaiser⁽¹⁾ und der Kulturwissenschaftlerin Ina Boesch⁽²⁾

ab 01.11.2021 Online-Lesegruppe – Weltwärts

Im Rahmen der beiden Ausstellungen lesen wir das Buch *Weltwärts* von Ina Boesch (Hier und Jetzt Verlag, 2021). An fünf Montagabenden treffen wir uns online und besprechen die gelesenen Kapitel. Daten und Infos finden Sie in der Agenda auf dunant-museum.ch.
Anmeldungen an: lea.schaffner@dunant-museum.ch
Siehe auch Veranstaltung vom 16.01.22

24.11.21 18.00 Uhr Öffentliche Führung

05.12.21 14.00 Uhr Artist Talk

Die Künstlerin Camille Kaiser im Gespräch mit Lea Schaffner über das Geschichtenerzählen und die künstlerische Auseinandersetzung mit der eigenen Familiengeschichte; in englischer Sprache

16.01.22 14.00 Uhr Weltwärts

Ina Boesch liest aus ihrem jüngsten Buch *Weltwärts*, in welchem sie den globalen Spuren ihrer Vorfahren, der Zürcher Familie Kitt, über drei Jahrhunderte hinweg folgt. Für diese Reise besuchte die Autorin Schauplätze in der Karibik, in den USA und in Ägypten und durchforstete Archive. Sie erzählt von Bankrotten, Landraub und Mumien und verwebt die Geschichte ihrer Recherche mit Fakten und Fiktion. Im Anschluss an die Lesung findet ein Gespräch mit der Autorin statt.

06.03.22 14.00 Uhr Öffentliche Führung

20.03.22 13.30 Uhr Finissage – Heiden kolonial

Zur Finissage laden das Museum Heiden und das Dunant Plaza gemeinsam auf eine «koloniale Tour» ein. Die Reise beginnt inmitten aussergewöhnlicher ethnografischer Sammlungsobjekte aus Niederländisch-Indien. Der Historiker Andreas Zangger führt durch die Ausstellung *Ferne Welten – Fremde Schätze*, die auf seinen Recherchen beruht. Die Tour findet ihre Fortsetzung im benachbarten Dunant Plaza. Die Kulturwissenschaftlerin Ina Boesch und das Museumsteam setzen ihren Fokus auf Algerien und die Zeit der Kolonialherrschaft Frankreichs.

(1) Camille Kaiser ist eine Künstlerin und Kulturschaffende aus Genf. In ihrer Text- und Filmpraxis erforscht sie Fiktion als politische Strategie, um die Aufmerksamkeit auf kollektive Geschichten und Räume zu lenken. camillekaiser.com

(2) Ina Boesch ist promovierte Kulturwissenschaftlerin und Publizistin. Sie veröffentlicht Sachbücher zur europäischen Kulturgeschichte, kuratiert Kulturprojekte und Ausstellungen. inaboesch.ch

Dunant
Plaza 

Kirchplatz
Heiden AR

et l'histoire commence ici

und die geschichte beginnt hier
Camille Kaiser

Unternehmen Algerien

Henry Dunant und
seine koloniale Karriere

14. Nov 2021–
20. März 2022

Zu den beiden Ausstellungen und zur Person Henry Dunant bieten wir Führungen und Workshops für Schulklassen und Gruppen an. Das komplette Angebot finden Sie online dunant-museum.ch

Führungen nach Vereinbarung

Öffnungszeiten
November bis März
Mi: 14–19 Uhr
Sa+So: 11–16 Uhr

Weihnachten und Neujahr
Geöffnet:
22.12., 29.12.21 und 05.01.22
Geschlossen:
25.12., 26.12.21, 01.01. und 02.01.22

Das Henry-Dunant-Museum an der Asylstrasse ist wegen Umbau geschlossen.

Dunant Plaza
Kirchplatz 9
CH-9410 Heiden (AR)
+41 71 571 50 05

info@dunant-museum.ch
dunant-museum.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:
Gemeinde Heiden, Ernst Göhner Stiftung,
Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung,
FMAC de la Ville de Genève, Gwaertler
Stiftung, Kulturförderung Appenzell
Ausserrhoden, Migros Kulturprozent,
Oertli-Stiftung, Paul Schiller Stiftung,
SRK Kantonalverband beider Appenzell,
Freundeskreis des Dunant-Museum